



**Gemeinde  
Simmerath**  
*So simmer*

## Pressemitteilung der Gemeinde Simmerath

1

19 -2022  
**24. März 2022**

### **Gründung der Helfer-Plattform „Simmerather helfen“**

Zur Zeit gilt es, viele Herausforderungen zu bewältigen. Auch die Simmerather und die Gemeindeverwaltung sahen und sehen sich mit der Coronakrise, dem Hochwassereignis und ganz aktuell dem Zustrom von geflüchteten Menschen aus Kriegsgebieten vor ganz besondere Herausforderungen gestellt.

Dem Aufruf von Bürgermeister Bernd Goffart, Wohnraum zur Verfügung zu stellen, sind viele gefolgt. Aktuell konnten mit Hilfe von Simmerather Bürgerinnen und Bürgern bereits über 70 geflüchtete ukrainische Menschen in unserer Gemeinde untergebracht werden. Der Zustrom von Geflüchteten aus Krisengebieten nimmt weiter zu.

Die Hilfsbereitschaft in Simmerath ist enorm. Dies beweisen die täglichen Anrufe mit Hilfsangeboten. Neben Wohnraum werden auch Übersetzungshilfen, Sachspenden, Geldspenden und vieles mehr angeboten. Diese Hilfsangebote sollen jetzt vernetzt und damit besser koordiniert werden, um Menschen zusammenzubringen, deren Hilfsangebote sich ergänzen könnten. So hat beispielsweise jemand ein freies Zimmer,

benötigt aber noch Möbel für das Zimmer und Hilfe beim Einrichten.

Dazu soll die Helfer-Plattform „**Simmerather helfen**“ gegründet werden.

Zur Planung dieser Helfer-Plattform lädt Bürgermeister Bernd Goffart alle Hilfwilligen zu einer Zoomkonferenz ein, in der die Einzelheiten besprochen werden können. Die Zoomkonferenz findet statt am

2

**Mittwoch, dem 30. März, 19 Uhr.**

Alle Simmerather Einwohnerinnen und Einwohner, die an der Gründung einer solchen Helfer-Plattform interessiert sind, werden gebeten, sich unter [jschmitz@gemeinde.simmerath.de](mailto:jschmitz@gemeinde.simmerath.de) für die Zoomkonferenz anzumelden. Sie erhalten dann am Tag vorher die Zugangsdaten.

„Für die enorme Hilfsbereitschaft in Simmerath danke ich sehr herzlich. Ich bin überzeugt, dass wir mit der Helfer-Plattform „Simmerather helfen“ zukünftig gemeinsam die anstehenden Herausforderungen lösen. Ohne ehrenamtliche Hilfe wird dies nicht möglich sein“, so Bürgermeister Goffart.

Auch für Fragen und Anregungen zu dieser Thematik stehen Bürgermeister Bernd Goffart und die Mitarbeiterinnen im Bürgermeisterbüro unter der angegebenen E-Mail-Adresse oder unter den Telefonnummern 02473/607136 oder -607132 gerne zur Verfügung.